

A b d r u c k

An die  
Herren Referenten

Direktorialverfügung

Betreff: Grunderwerb

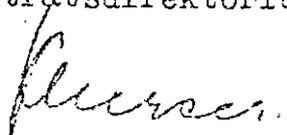
Die in den letzten Jahren stark angewachsenen Grunderwerbsgeschäfte machen es erforderlich die Verantwortlichkeiten auf diesem Gebiet genau abzugrenzen und das Grunderwerbsverfahren zu vereinfachen.

Das Liegenschaftsamt wurde deshalb angewiesen ohne förmlichen Grunderwerbsantrag keine Grunderwerbsverhandlungen aufzunehmen.

Dabei bitte ich folgendes zu beachten:

1. In alle Beschlußentwürfe über Bauprojekte oder sonstige Vorhaben, die einen Grunderwerb erfordern, ist folgender Satz aufzunehmen:  
"Das Liegenschaftsreferat wird beauftragt, den erforderlichen Grunderwerb zu Lasten der Haushaltsstelle..... durchzuführen."
2. Das LA wird künftig nur aufgrund des als Muster beiliegenden Grunderwerbsantrages (Formblatt 23/1-1) tätig.

F ü r t h, 25. Februar 1970  
Stadtratsdirektorium

  
Oberbürgermeister

Gründerwerbsertrag

Betreff: (Objekt, Bauverf. ... Staat etc.)

Beilage: Lagepläne

I. 1. Das LA wird beauftragt zu erwerben:

Grundstück(e) Gem.

bzw. lt. beiliegendem Verzeichnis

Teilfläch(en) aus dem(n) Grundstück(en)

Gem.

zu insgesamt

2. Verwendungszweck:

Das zu erwerbende Grundstück soll für den vorgesehnen Zweck in  
Jahre beansprucht werden.

3. Am. eintragung für den Erwerb:

Rechtskr. st. d. B. Bauverf. Nr. von

Planfeststellungsverfahren Nr. von

Besch. Luß des Stat. des

von

Ausschusses

Hpt.

4. Vorläufig geschätzter Grundstückswert

DM je qm

zuzüglich evtl. Gebäudewerte oder sonstige Entschädigungen etwa

DM

5. Mittel für den Grunderwerb sind in Höhe von

DM bei

HhSt verfügbar.

Anmerkungen:

II. Ref. II - LA

Fürth, den  
R e f e r a t